**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz
**Band:** 56 (1978)
**Heft:** 3

**Rubrik:** Aus den Kantonen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

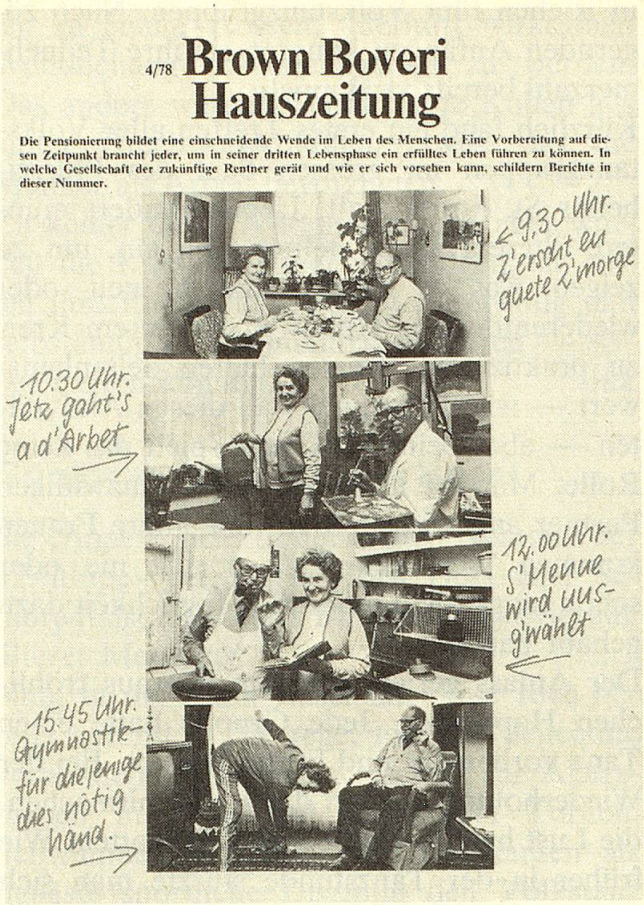
# AUS DEN KANTONEN

## «Walliser Spiegel» bringt Seniorenseite

Seit einigen Jahren erhalten die Abonnenten des «Walliser Boten» eine Wochenbeilage. Diese ist nun neu gestaltet worden und brachte am 24. März erstmals einen «Senioren-Spiegel». Dass der junge Redaktor Konrad Wyser sich der Altersfragen im Oberwallis annehmen will, freut uns besonders. Die erste Seite steht unter dem Motto «Aufs Alter vorbereiten». Der Redaktor hofft, inskünftig vor allem Beiträge aus der Region publizieren zu können. Dass er dabei auch Pro Senectute Gastrecht einräumen will, wird sicher von unseren Mitarbeiterinnen Frau Merz und Fräulein Fux besonders geschätzt.

## Brown-Boveri betreibt Altersinformation

Es ist erfreulich, dass ein Grossunternehmen 8 Seiten seiner Hauszeitung (Auflage 28 000) den Fragen des Alters widmet. «Wer alt werden will, muss beizeiten damit anfangen» heisst der erste Teil der sehr informativen Arbeit von Redaktor Martin Hug, der zweite folgt in der nächsten Ausgabe. Es ist auch



4/78 **Brown Boveri Hauszeitung**

Die Pensionierung bildet eine einschneidende Wende im Leben des Menschen. Eine Vorbereitung auf diesen Zeitpunkt braucht jeder, um in seiner dritten Lebensphase ein erfülltes Leben führen zu können. In welche Gesellschaft der zukünftige Rentner gerät und wie er sich vorsehen kann, schildern Berichte in dieser Nummer.



erfreulich, dass die Redaktion sich ausgiebig bei Pro Senectute informierte und mit Material eindeckte.

Hier das Titelbild der April-Hauszeitung, aufgenommen bei einem BBC-Pensionierten-paar. Der hübsche Tageslauf hat nur einen kleinen Schönheitsfehler: Die Frau scheint das Turnen nötig zu haben, der Ehemann schaut pfeiferauchend zu. Ob er es nicht noch nötiger hätte? Uebrigens: Im Fernsehapparat könnte sich der gemütliche Herr einmal das «Seniorama» ansehen. Vielleicht bekäme er dann Lust aufs Mitturnen . . .

*Kinder und Alte freuen sich am Kasperlitheater.* *Foto R. Zimmermann*

## Thurgau: Altersheimpensionäre als Babysitter

Seit Frühjahr 1977 gibt es im Alters- und Pflegeheim Arbon eine wohl einzigartige Einrichtung: Einen Kinderhütedienst im Altersheim. Jeden Freitag von 13—17 Uhr können die Mütter ihre drei bis sechsjährigen Sprösslinge bringen. Ein Zimmer wurde als Bastel- und Spielraum hübsch eingerichtet und die Pensionäre verwandeln sich in Ersatzgrossmütter für die jeweils etwa 10—12 jungen Besucher. Die Mütter schätzen die Freizeit für ungestörte Besorgungen, Coiffeurbesuche, Spitalbesuche usw. und für die Heimbewohner ist die Betreuung der Kinder eine hochwillkommene Abwechslung. Das Zvieri wird vom Heim gestiftet, der Hütedienst wird kostenlos geleistet. Wir finden die Idee des Heimleiterpaares Dobrew ausgezeichnet, bringt sie doch junges Leben ins Heim und die Kinder in einen natürlichen Kontakt zur älteren Generation. Das Beispiel dürfte Schule machen!

## Singfreizeit für ältere Leute

Zum drittenmal fanden sich 1977 sangesfreudige Leute zu einer Singfreizeit im Ferien- und Kulturzentrum Laudinella in St. Moritz ein. Etliche Teilnehmer hatten den 80. Geburtstag schon hinter sich, wenige den 60. noch vor sich. Sollten so bestandene Stimmen den Anforderungen des Chorgesanges noch gerecht werden?

Nun, alt Kantor Bernhard Henking aus Winterthur — selbst schon viermal 20 Lenze zählend — spornte mit rüstigem Temperament und frohem Geist die Stimmen an zum «Lob des Meisters, hoch da droben . . .». Einem Bergführer gleich, der alle Tücken der Route kennt und, seine Gefährten nicht überfordernd, zum lockenden Gipfel führt, so hat der Chorleiter die 35 Stimmen zu «Seilschaften» geordnet. Anfänglich etwas zaghaft, dann immer kühner ausschreitend, erklommen wir Sänger die Gebirge hoher Kompositionen mit tiefen Gründen und zackigen Graten, behielten aber stets den Boden lauterer Lebensfreude unter den Füssen.

Für viele von uns älteren Leuten war es ein grosses Erlebnis, in so kurzer Zeit noch solche Höhen musikalischer Gipfel zu erklimmen

An jedem Tag wurde nach einer geistlichen Wegleitung und einem stimmlichen «Morgenturnen» zielbewusst an einem erwählten Schatz köstlicher Werke gearbeitet.


Unabhängig sein mit Elektro-Fahrstühlen vom Fachmann

Individuelle Beratung, Service, Ersatzteile. In der ganzen Schweiz.

Genossenschaft für Hilfsmittel

Spitalstrasse 40, 4056 Basel
Tel. (061) 25 00 55, Telex 64303